

NSG: Gildehauser Venn; Gemeinde: Stadt Bad Bentheim, Gemarkung: Gildehaus - Flur: 62 - Flurstück: 18 - Flächengröße: 2,8870 ha, Antragsteller: Meierlammers, Hindrik

DENIL1742030368

Gültig ab: 2019

Spalte A, B		A 1	A 2	F <sup>1</sup>	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	X	Y		
Zelle a, b				Keine Düngung	Max. zwei Weidtere/ha vom 01.01. bis 30.06.	Max. zwei Weide-tere/ha vom 01.01. bis 21.06.	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 30.06.	Mahd max. zweimal pro Jahr	Düngung max. 80 kg N/ha/a	Keine Mahd zwischen dem 01.01. und 15.06.	Keine Portions- und Umtriebeweide	Keine organische Düngung	Mahd einseitig oder von innen nach außen	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.				
Hier bitte ankreuzen	Erschweris →	Abweichende Punktwerte beim Zusammentreffen von Erschwerissen													Eintrag Punkte Moorboden	Eintrag Punkte Mineralboden		
	↓	Punktwerte einzelner Erschwerisse																X
		Moorböden	Mineralböden															
<input checked="" type="checkbox"/>	a	Keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 01.03. bis zur ersten Nutzung	6	4													4	
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Keine Grünlanderneuerung, Nachsaat als Übersaat möglich	7	2													2	
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Keine Nachsaat mit gebietsfremdem Saatgut	5	4													4	
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Keine chemischen Pflanzenschutzmittel	3	2													2	
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Keine Einhebung oder keine Planierung	3	0													-	
<input type="checkbox"/>	f	Keine Düngung	24														-	
<input checked="" type="checkbox"/>	g	Max. zwei Weidtere/ha vom 01.01. bis 30.06.	23	4													23	
<input type="checkbox"/>	h	Max. zwei Weidtere/ha vom 01.01. bis 21.06.	21	3	0												-	
<input checked="" type="checkbox"/>	i	Keine Mahd vom 01.01. bis 30.06.	22	5	0	0											-	
<input checked="" type="checkbox"/>	j	Mahd max. zweimal pro Jahr	20	0	0	0	0										-	
<input checked="" type="checkbox"/>	k	Düngung max. 80 kg N/ha/a	12	0	0	0	0	0									-	
<input type="checkbox"/>	l	Keine Mahd vom 01.01. bis 15.06.	12	2	0	0	0	3	3								-	
<input checked="" type="checkbox"/>	m	Keine Portions- oder Umtriebeweide	8	0	3	4	3	0	5	4							3	
<input type="checkbox"/>	n	Keine organische Düngung	12	0	6	7	6	7	6	6	7						-	
<input checked="" type="checkbox"/>	o	Mahd einseitig oder von innen nach außen	3	2	0	0	3	3	3	3	3	3					-	
<input type="checkbox"/>	p	Randstreifen 2,5 Meter einseitig ohne Mahd vom 01.01. bis 31.07.	4	2	4	4	2	2	3	2	4	4	4				-	
<input type="checkbox"/>	q	Erhöhte Wasserstandshaltung (01.01. bis 31.05.), aktive Zuweisung (01.03. bis 31.05.)	40	16	17	19	18	20	28	28	32	28	37	36			-	
Summe der Punkte Erschwerisse															-	38		
Erschwerisausgleich in Euro/ha/Jahr (13,00 Euro je Punkt)															-	494		
Führt eine Erschweris oder die Summe der Erschwerisse zu einer besonderen Härte, so kann der jeweilige Punktwert bzw. die Summe der Punkte bis zum 1,5fachen erhöht werden.																		
Zulässige Abweichungen von den dargestellten Punktwerten sind in der Besonderen Dienstabweisung Erschwerisgleich Dauergrünland (BDA-EA Dauergrünland) geregelt.																		

**Bemerkungen zu den Auflagen der Schutzgebietsverordnung:**

- zu a: § 3 III Nr. 3, h) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu b: § 3 III Nr. 3, b) und c) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu c: § 3 III Nr. 3, h) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu d: § 3 III Nr. 3, c) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu e: § 3 III Nr. 3, d) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu f:
- zu g: § 3 III Nr. 3, i) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu h:
- zu i: § 3 III Nr. 3, j) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018 , Hinweis: gem. § 3 III letzter Absatz der VO kann bei Frei
- zu j: § 3 III Nr. 3, j) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu k: § 3 III Nr. 3, k) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu l:
- zu m: § 3 III Nr. 3, l) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu n:
- zu o: § 3 III Nr. 3, m) NSG Verordnung Gildehauser Venn vom 06.12.2018
- zu p:
- zu q:

- schießende Nutzung gem. Nummer 3,  
3. die Nutzung der Grünlandflächen
- a) ohne Umwandlung von Grünland in Acker, zulässig ist die Nutzung gem. n),
  - b) ohne Grünlanderneuerung,
  - c) Über- oder Nachsaaten und die Beseitigung von Wildschäden sind mit vorheriger Zustimmung der Naturschutzbehörde zulässig; sie haben ausschließlich im Scheiben- oder Schlitzdrillverfahren und nur mit für den Naturraum typischen Gräsern und Kräutern zu erfolgen,
  - d) ohne Veränderung des Bodenreliefs insbesondere durch Verfüllen von Bodensenken, -mulden und -rinnen und durch Einebnung und Planierung,
  - e) ohne Anlage von Mieten und ohne Liegenlassen von Mähgut,
  - f) ohne den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln,
  - g) ohne Ausbringung von Klärschlamm, Gärresten und vergleichbaren Produkten (die Ausbringung von Gülle / Mist ist zulässig),
  - h) keine maschinelle Bodenbearbeitung vom 1. März bis 30. Juni
  - i) Beweidung mit max. 2 Weidetieren/ha vom 1. Januar bis 30. Juni
  - j) Mahd max. zwei mal je Jahr, jedoch keine Mahd vom 01. Januar bis 30. Juni

werden

(